

Zürich, 12. Mai 1997

KR-Nr. 161/1997

ANFRAGE von Benedikt Gschwind (LdU, Zürich)

betreffend Kehrlichttransport der Bahn

Am 11. September 1996 hat der Regierungsrat dem Kantonsrat den Tätigkeitsbericht für die Jahre 1994 - 95 über die Förderung des Güterverkehrs mit der Bahn unterbreitet (KR-Nr. 256/96). Der Transport von Abfall, Kehrlichtschlacke, Altautos, Altglas und Altpapier ist in diesem Bericht kein Thema.

Im Zusammenhang mit der ungenügenden Auslastung der Zürcher Kehrlichtverbrennungsanlagen und der Akquirierung von Abfall aus anderen Regionen der Schweiz und aus dem Ausland wird der Kehrlichttransport über längere Distanzen aber bestimmt an Bedeutung gewinnen.

Anlässlich der Debatte im Kantonsrat über meine Interpellation zum Thema Kehrlichttransport mit der Bahn von Waldshut nach Zürich (KR-Nr. 206/96) am 11. November 1996 hat Baudirektor Hans Hofmann ein Transportkonzept des Kantons in Aussicht gestellt. Schliesslich neigt sich die Jahresfrist für die Erstellung eines Konzeptes für den Bahntransport von Waldshut nach Zürich bald einmal dem Ende zu.

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb ist im Tätigkeitsbericht 1994/95 (KR-Nr. 256/96) das Thema "Abfalltransport per Bahn" mit keinem Wort erwähnt?
2. Hängt das Fehlen des Abfalltransportes mit der Bahn im Bericht vielleicht damit zusammen, dass sich mit dem Abfall die Baudirektion, mit dem Rahmenkredit jedoch die Volkswirtschaftsdirektion befasst? Wie sieht die Aufgabenteilung zwischen diesen Direktionen bei diesem Thema genau aus? Was besteht für eine Koordination?
3. Wie ist der Stand hinsichtlich des in Aussicht gestellten kantonalen Konzeptes für den Kehrlichttransport?
4. Welche Mittel könnten zulasten des Rahmenkredites 1994-98 für die Förderung des Abfalltransportes mit der Bahn eingesetzt werden?
5. Mit welchem Datum genehmigte das BUWAL den Vertrag zwischen der Stadt Zürich und dem Landkreis Waldshut, in welchem die erwähnte einjährige Frist für ein Konzept für den Bahntransport verlangt wird?
6. Wie weit sind die Anstrengungen des Landkreises Waldshut und der Stadt Zürich betreffend Einrichtung des Bahntransportes von Waldshut nach Zürich und umgekehrt gediehen?

Benedikt Gschwind